

Gubernial - Verlautbarung. (1)

Der Herr Inhaber, und Bezirkskommissair der Herrschaft Reichenburg, Aloys Edler von Mandelstein hat zum Besten der Kranken, und Reconvalescenten ein patriotisches Opfer von 1400 Maass Wein gebracht.

Indem Gubernium dem patriotischen Geber das reine Wohlgefallen über diese Gabe hiemit öffentlich zollt, bringt es auch mit Vergnügen diesen patriotischen Beweis zur allgemeinen Kenntniß. Laibach am 8. April 1814.

Vermischte Anzeigen.

Lizitations - Ankündigung. (1)

Vom Seite des hiesigen k. k. Haupt - Verpflegs - Magazins werden, die bey der Mairie der Hauptstadt Laibach depositirten 62 1/2 Eimer Unterkrainer Gebirgs - Weine und zwar den 4. May 1814. Vormittag bei dem Municipalitäts - Gebäude, im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung des Reistgeboths in Konventionsmünze und zwar Eimerweis ohne Gefährde hindangegeben werden.

Lizitations - Anzeige. (1)

Den 3. May d. J. wird in der Vorstadt Krakau Haus Nr. 17. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags aus freyer Hand ein Vorrath von verschiedenartiger Einrichtung, bestehend vorzüglich in Zinn, Madrazen, Leintüchern, 2 ausgearbeiteten Tischdecken, eine eingeleigten Aufsatztasten, einer grossen Wäsch - oder Getreide - uhen, einen kupfernen Brandwein - und einen grossen Sechtkessel, einen Oehlstein, ein halbgedeckter Pirutsch, eine Kuffen sammt Schlittenzeug 14 mit eisenen Raisen beschlagene Weinfässer von 3 bis 16 Eimer haltend, nebst sonstig verschiedenen Hausgeräth - schaften Lizitando gegen gleich baare Bezahlung in Konventionsmünze, hindangegeben werden, wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Laibach den 20. April 1814.

N a c h r i c h t. (1)

Unterzeichneter hat die Ehre dem hiesigen Publikum anzuzeigen, daß vom nächstkommenden Sonntag an, das ist vom 24. dieses und den ganzen Sommer hindurch in seinem Garten in Oberschiska Wein ausgeschenkt wird, wo man auch zugleich mit verschiedenen Speisen aufs beste und reinlichste zugerichtet, bedient werden kann.

Stanz Colloretto.

Lizitations - Anzeige von Hornvieh. (1)

Von der Herrschaft Rann im Zillier - Kreise wird hiemit allgemein bekannt gemacht, daß am 9. künftigen Monats May, vom schönsten Schweizerschlage mehrere Stücke Hornvieh, als 1. 2. und 3 jährige Stiere, von nemlichen Alter, Rälber, auch Melchkühe, dann Mast- und Zugochsen mittels öffentlicher Versteigerung im Orte Rann an der Reitschule verkauft, werden. Ohne mehrerer Empfehlung werden sich die Herrn Käufer von der edlen, und schönen Raze selbst überzeugen, Herrschaft Rann am 15. April 1814.

E d i c t.

Es wird zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß am 2. 3. und 4. des künftigen Monats May, das ist Montag, Dienstag und Mittwoch nach Philippi Jacobi, auf Ansuchen der Frau Vormünderin, des Herrn Nebenvormund und der großjährigen Erben die Liquidation des am 2. August 1813. mit Rücklassung eines Testaments verstorbenen Herrn Constantin Kreiger gewesenen Hausbesizer, und Handelsmann zu Paternion, über sammtliches Activ- und Passiv-Vermögen von dem öffentlichen Notar Johann Anton Bernhardt vom Canton Spittal, in Loco der Kreigerischen Behausung sub Nro. 42. zu Paternion vorgenommen werden wird.

Es werden alle jene Partheien, welche an den besagten Herrn Constantin, Kreiger, oder dessen Verlassmasse, aus welchem Grunde immer eine Forderung zu stellen haben, oder etwas schuldig gehen, an obgesagten Tagen: nemlich jene, welche zu zahlen haben, am zweyten und dritten, jene aber welche zu fordern haben, am 4. May jedesmal von 8 bis 12 Uhr Vormittag und von 2 bis 6 Uhr Nachmittag in obgesagter Constantin Kreigerischen Behausung zu Paternion entweder in eigener Person, oder durch ordentlich Bevollmächtigte, um so gewisser sich einzufinden vorgeladen, und die Richtigkeit Ihrer anfälligen Forderungen: durch Dokumente, oder sonstig rechtliche Behelfe darzuthun, als solche nach geschlossener Liquidation nicht mehr angehört, und die Folgen der dießfälligen Unterlassung sich selbst zu zuschreiben haben werden.

Der öffentliche Notar in Canton Spittal Bernhardt

Spittal den 15. April 1814.

A n z e i g e.

Auf künftigen Maymarkt ist ohnweit der Domkirche ein Absteigquartier zu vergeben, wobey auch Pferd und Wagen untergebracht werden können. Das Nähere ist im Zeitungs-Comptoir zu erfahren.

A n k ü n d i g u n g.

Deutschland, dessen Handel im Innern und mit dem Auslande wieder frey zu werden beginnt, und dessen Producte und Fabrikate ungehinderten Absatz hoffen können, muß nun unter sich und mit dem Auslande von neuem bekannt werden.

Zu diesem Zwecke, und um die bessere Zukunft schneller herbey zu führen, erscheint in unserm Verlag ein

A d d r e ß b u c h

der jetztbestehenden Kaufleute und Fabrikanten in Europa.

Es wird in mehreren Abtheilungen die bestehenden Adressen der Kauf- und Handelsleute, Fabrikanten, Apotheker, Buchhändler 2c. von Baiern, Baden, Würtemberg 2c. Sachsen, Westphalen, Oesterreich, Böhmen, Mähren u. s. w.; Ungarn, Polen, Schweiz, Italien, Frankreich, Holland, Spanien, England, Dänemark, Schweden 2c.; einiges von Rußland, der Türkei und Amerika enthalten.

Da wir viele Hilfsmittel zu diesem Unternehmen besitzen, und eine bedeutende Anzahl der neuesten bestehenden Adressen schon vor uns haben: so wird das Publikum etwas vorzügliches, und wenigstens 50,000 erwarten dürfen. Wir bitten indessen, um zur möglichsten Vollständigkeit zu gelangen, jeden Kauf- und Handelsmann, Fabrikanten, Apotheker u. s. w., der darin aufgenommen werden will, seine Adresse, deutlich zweimal mit deutschen und lateinischen Buchstaben geschrieben, mit Angabe seines Geschäftes, seiner Erzeugnisse u. s. w. aufs schnellste an uns oder an neben bemerkte Buchhandlungen Franko einzusenden.

Der Preis dieses Adressbuchs kann noch nicht bestimmt werden; wer aber zugleich mit seiner Adresse sechs Gulden rheinisch oder Drey Reichsthaler acht Groschen schicklich einsendet, erhält es dafür, auf Schreibpapier; ausserdem es das Doppelte auf Druckpapier kosten wird.

Im May beginnt der Druck; Adressen, die also später eingehen, müssen in dem Nachtrag geliefert werden. Fabriken u. welche ihre Fabrikate ausführlich angeben, Preiscourante oder andere Nachrichten mittheilen wollen, zahlen für die geschriebene Quart.-Zeile 6 Kreuzer oder 1 1/2 Groschen sächsisch, und diese werden in einem Anhang geliefert.

Da die neu entstehenden und eingehenden Handelshäuser und Fabriken, in der Handlungs-Zeitung angezeigt werden, so können die Besitzer unseres Adressbuches dasselbe immer daraus ergänzen und berichtigen. Im März 1814.

Contor der Königlich privilegirten allgemeinen Handlungs-Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen auch Adressen, und Pränumeration, Franko eingesendet, an; als: In Laidach Herr W. H. Korn; in Grätz Herr Aloys Lusch; in Innsbruck Herr Buchhändler Fischer; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Linz Herr Kojertan Haslinger; in Salzburg Mayer'sche Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Frewilliger Verkauf.

(2)

Im Hause Nr. 36. am alten Markt werden am 25. und die darauf folgenden Tage des laufenden Monats April Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr verschiedene Haus- und Zimmereinrichtungen, als: Kästen, Spiegel, Sophas, Sessel, Tischche, Bettstätte, Bettgewand, Kupel- und Tafelgeschirr, Tischzeug, Leintücher, Manns- und Frauenkleider, ein Luster u. d. gl. an den Meist- und Letztbietenden gegen sogleiche baare Bezahlung hindangegeben werden.

Joseph Samassa, Huissier.

Pacht-Anzeige.

(2)

Auf der utern Pollana in dem Hause Nr. 45. und 46. sind beyde Häuser, nebst Banfeld, einem Garten, und Wirthschaftsgebäude zu verpachten. Liebhaber belieben sich in dem Fürstenerbergischen Hofe 206. in der Inspektions-Wohnung zu erkundigen; auch sind allda die Geräthschaften der Lotterie nebst andern Meubeln um einem sehr billigen Preis zu haben.

Lizitations-Anzeige.

(2)

Den 25. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden im Orte St. Georgen unter Gallenberg 4 Paar Ochsen lizitando gegen gleich baarer Bezahlung an den Meistbietenden hindangegeben, wozu die Lusttragenden eingeladen sind.

Übertragung der gerichtlichen Feilbietung.

Wegen vorgefallenen Hindernissen wird die am 17. April l. J. zu St. Ruprecht in dieser Zeitung unter No. 29. angekündete Feilbietung des gerichtlich in Beschlagnahme genommenen Weins pr. 232. österreichischer Eimer auf den 1. May l. J. mit dem vorigen Anhang übertragen.

Senegatschnig, Audienz-Huissier.

Verstorbene in Laidach.

Den 18. April 1814.

Joseph Thierne Schiffmann, alt 53 Jahr, in der Krafau Nr. 22.

Dem verstorbenen Johann Krall, Tagelöh. f. K. Antonia, alt 1 J. am Schabzel Nr. 123.

Den 19. detto.

Dem Johann Fister Kutscher, f. K. Michael, alt 2 1/2 J. auf der St. Pet. Vorst. Nr. 42.

Den 20. detto.

Dem Herrn Philipp Schniderschitsch Schneidermeister sein Kind Todtgeboren, auf der St. Peters-Vorstadt Nr. 144.

Dem Herrn Ignatz Rindky, Greffier, f. K. Franz alt 4 J. am Froschplatz Nr. 125.